

Highland Zack

Ben i dai Schwobaliesl

Text: Augustin © Highland Zack 2003

**I seh die Lichder von Schtugard , fahr am Gaskessel vorbei,
do treff i heut a Mädle, wie i mi do druff frai.**

Ja, mir gangad zamme essa und dann no en nen Film.

Hand en Hand am Neckarstrand, sengt se mir ens Ohr, ganz hell:

**Ben i Dir dai Schwobaliesl, bist Du mai Märchenprinz,
dann lasset mir's richtig kracha, em ganze Land,
ja em ganze Land.**

**Mir ziehad durch die Kneiba, hauet main Pulver naus,
doch all der viele Alkohol, der spoicht mi ganz nett aus.
I kann me nemme b'senne, wo mir überall rommgängt senn,
wir schwofden än de Disco's bis mir nemme kenne henn.
Des Oinziges an was i mi erinner, wie toll mir romm knutscht henn.
An d'r Klang von dainer Stimme, als mir em Neschd g'strackt senn.**

**Ben i Dir dai Schwobaliesl, bist Du mai Märchenprinz,
dann lasset mir's richtig kracha, em ganze Land,
ja em ganze Land.**

**Ja, jetz isch scho a zeitlang her, daß i Di nemme geseha hann.
I vermiss Di, muss die wiederseha, Du warsch so ein scharfer Zahn.
Aber heut Nacht en dera Lobby vom Graf-Zeppelin-Hotel,
do quatsch i mit d'm Barma ond der verstoat mi schnell.
Der gibt mir glei a Bier aus ond dann summt er dai Lied
ond alle Kerle en der Bar, die sänget au no mit:**

**Ben i Dir dai Schwobaliesl, bist Du mai Märchenprinz,
dann lasset mir's richtig kracha, em ganze Land,
ja em ganze Land.**